

Falls Sie Probleme mit der Darstellung haben, klicken Sie hier, um den Newsletter im Browser zu öffnen.



Zu dir rufe ich, HERR; denn Feuer hat das Gras der Steppe gefressen, die Flammen haben alle Bäume auf dem Feld verbrannt. Auch die Tiere auf dem Feld schreien lechzend zu dir; denn die Bäche sind vertrocknet.

Joel 1, 19-20

Guten Tag,

Ein Schrei aus großer Hoffnungslosigkeit ist uns hier als Monatsspruch gegeben worden. Der Prophet Joel ruft zu Gott und schildert Bilder der Zerstörung. Mich erinnern die Worte des alttestamentlichen Propheten Joel auch an Menschen unserer Zeit: So viele haben keine Hoffnung mehr, sehen die Zukunft düster. Sie haben Angst vor Krieg, vor der Erwärmung der Erde, vor Naturkatastrophen. Zu wem rufen sie? Die meisten haben niemanden mehr, an den sie sich wenden könnten in ihrer Not. Gott erscheint ihnen weit weg oder sie glauben nicht, dass es ihn gibt. Damals sah das Volk Israel die Zerstörung Jerusalems und die Verschleppung vieler nach Babylonien als eine Folge ihres eigenen Ungehorsams gegenüber Gott. Wir haben nicht auf Gott gehört, darum müssen wir nun dies alles erdulden, dachten sie. Doch da war auch die Hoffnung, dass Gott sein Volk nicht im Stich lassen wird. Sie glaubten: Gott ist da, mitten in der Not, ja selbst im Exil in Babylonien. Auch wenn der Tempel zerstört war, so hofften sie, dass Gott es dennoch wieder regnen lassen würde auf verdorrte Äcker und verbrannte Bäume. Denn, so schreibt Joel, „reich an Gnade und Barmherzigkeit ist er, unendlich geduldig und voller Güte“ (Joel 2,13, BasisBibel). Darum vertraute Joel Gott auch mitten im Leid und in hoffnungsvoller Lage. Er glaubte daran, dass Gott seinen Geist ausgießen wird über alle (Joel 3,1). So hoffte damals vor 2.500 Jahren das Volk Israel, so hofften Gläubige zu allen Zeiten, so können auch wir heute hoffen mögen uns die Zeiten noch so düster und schwer erscheinen. Auch wir können uns an den lebendigen Gott wenden und ihn bitten: „Erfülle uns mit Deinem Geist, damit Hoffnung wächst und der Friede die Welt erfüllt“.

Pfarrer Matthias Boch, Leopoldshafen



Quelle: Kernteam

Zeltfestival

Noch bis zum 4. Mai findet das Zeltfestival Stutensee-Weingarten auf dem Marktplatz in Friedrichstal statt.

Alle Veranstaltungen finden Sie hier:

<https://www.zeltfestival-stutensee.de/>

Wir laden herzlich zu den vielfältigen Veranstaltungen ein
z.B. zum Abenteuerland-Gottesdienst oder Familientag am 1. Mai,
zum Friedensgebet am 2. Mai
zum Nordic Walking oder Weißwurst-Frühstück am 3. Mai
und zum Abschluss-Gottesdienst mit Kinderprogramm am 4. Mai.

Am 2. und 3. Mai lädt der Jugendtreff *NimBus* von 17 bis 22 Uhr "zum Abhängen und Wohlfühlen" ein.

Mundartgottesdienst am 1. Juni

**Am Sonntag, den 1. Juni 2025 um 10 Uhr feiere
d'Holzschuh in de Evangelische Kirch in Staffort en
Mundartgottesdienst**

Wolfgang Müller, Badischer Mundartpreisträger aus Söllingen, und seine Frau Rosie gestalten den Gottesdienst in ihrem pfinzfränkischen Zungenschlag. Als Prädikant der Evangelischen Landeskirche, als jahrelang gern gehörter Baden-Radio-Gutsele-Autor im SWR4 Morgenradio und regelmäßiger Zeitungskolumnist kann und darf der bodenständige Mundartvertreter in mehrfacher Hinsicht aus berufenem Mund sprechen.



Grundlage des Gottesdienstes sind Verse aus den Briefen des Apostels Paulus an die Gemeinden, die ihm am Herz und im Sinn liegen. Gibt's auch en Brief an d'Badener?

Zu diesem außergewöhnlichen Gottesdienst sind alle Interessierten herzlich eingeladen, d'Regelbesucher genauso wie d'Widdermol-Vorbeigugger und natürlich auch selle, die de Kirchturm sonst bloß zum uff d'Uhr Gugge brauche.

Abenteuerland-Gottesdienst



**Do. 01.05.2025, 10:30 Uhr - Ökumenischer
Gottesdienst für Groß und Klein**

Willkommen sind Menschen jeden Alters zu einem bunten, fröhlichen, ökumenischen Gottesdienst mit vielen Liedern, einem spannenden Anspiel und Aktionen zum Mitmachen.



**Wiese neben der Kirche in Friedrichstal |
Stutensee-Friedrichstal**

[weiterlesen](#)

Abschlussgottesdienst



So. 04.05.2025, 10:30 Uhr - vom Zeltfestival

Zwei Wochen lang haben wir Beeindruckendes erlebt und entdeckt. So manches wird uns noch lange in Erinnerung bleiben. Wir staunen, wie uns Gott und andere Menschen begegnet sind. Mit diesem Gottesdienst wollen wir keinen Schlusspunkt setzen, sondern einen Doppelpunkt. Denn die Botschaft „Jesus lebt!“ will mit uns in unseren Alltag gehen.

Parallel findet ein Programm für Kinder statt.

**Wiese neben der Kirche in Friedrichstal |
Stutensee-Friedrichstal**

[weiterlesen](#)

Gottesdienst in Staffort



**So. 11.05.2025, 10:00 Uhr - mit Pfr. i.R. Wellmer
ev. Kirche Staffort | Stutensee**

[weiterlesen](#)

Gottesdienst in Staffort



**So. 18.05.2025, 10:00 Uhr - mit Pfr. i.R. Wellmer
ev. Kirche Staffort | Stutensee**

[weiterlesen](#)

Taize-Gebet in Büchenau



So. 18.05.2025, 18:00 Uhr

kath. Kirche Büchenau | Bruchsal

[weiterlesen](#)

Konfirmation in Büchenau



So. 25.05.2025, 10:00 Uhr - Pfr. Seiter und Posaunenchor

kath. Kirche Büchenau | Bruchsal

[weiterlesen](#)



[weiterlesen](#)

Gottesdienst in Staffort



Do. 29.05.2025, 10:00 Uhr - mit Präd. Guldenschuh
ev. Kirche Staffort | Stutensee

[weiterlesen](#)

[Impressum](#) | [Datenschutz](#)

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, [können Sie sich hier abmelden.](#)

© **ev. Kirchengemeinde Staffort-Büchenau**

Melanie Ernst, Nicole Barié

Gartenstraße 31

76297 Stutensee

Tel. 07249 8977

staffort-buechenau (@) kbz.ekiba.de

<http://www.kg-staffort-buechenau.de>

<https://facebook.com/ekistabu>

https://www.instagram.com/kg_staffort_buechenau/